

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 27

Illustration: "... irgendwie müsste es uns doch gelingen, auch den Spitzensport durch Gastarbeiter ausüben zu lassen!"
Autor: Ross [Roth, Abraham]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pico della Mirandola, einer der größten Gelehrten seiner Zeit, verblüffte schon als Knabe alle Welt durch seine Kenntnisse und sein Wissen. Ein Kardinal meinte, aus Wunderkindern würden nachher komplette Idioten.

«Eure Eminenz waren doch gewiß auch ein großes Wunderkind», erwiderte der kleine Pico.

*

Bischof Lamothe war bei einem Geistlichen seiner Diözese zu Tisch.

«Monseigneur», sagte boshaft ein Gast, «sind Sie nicht erstaunt darüber, daß unser Hausherr so ausgezeichnete Weine hat? Schickt sich das für einen Geistlichen?»

«Ich verzeihe ihm», erwiderte der Bischof, «denn er will sich der Weine ja dadurch entledigen, daß er Leute einlädt wie Sie!» n.o.s.

*

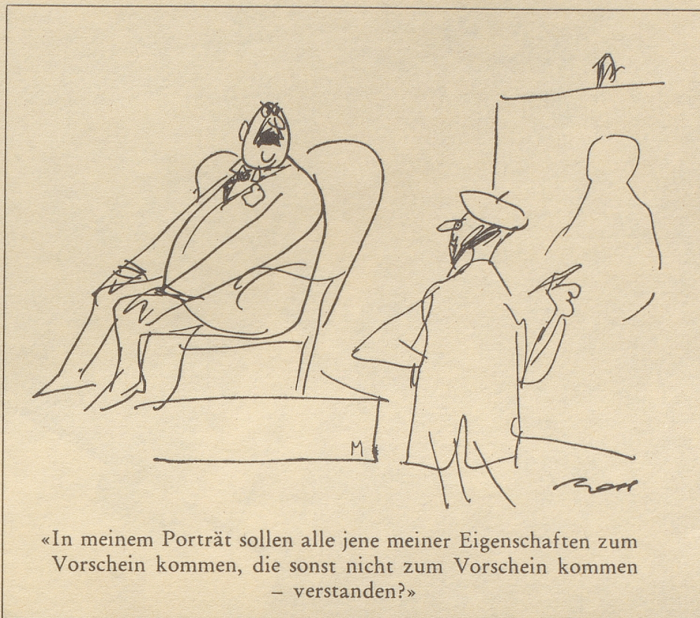
Die Ungarn erhalten jetzt ohne große Schwierigkeiten Visa, um ihre Verwandten im Ausland zu besuchen oder, im Falle von älteren Leuten, ganz bei ihnen zu bleiben. In Budapest spottet man: «Das ist Kadars Rache an den Leuten, die 1956 geflohen sind. Jetzt schickt er ihnen die alten Verwandten auf den Hals.»

*

Die IOS, der Investment-Fonds, dessen Schwierigkeiten Wallstreet und die anderen Weltbörsen erschütterten, hat ihren Kunden zum Jahreswechsel 1969-70 einen Kalender geschenkt. Von den hübschen Wochenmerksprüchen verdienen einige, zitiert zu werden: «Die größten Sprünge machen die, die einen leeren Beutel haben (Alte Känguruh-Weisheit).» – «Reiche Leute haben keine Sorgen – höchstens Geldsorgen.» – «Wenn die Haut dick genug ist, kann man aufs Rückgrat verzichten.» – «Mehr scheinen als sein ist ein Leitspruch für Dumme. Mehr sein als scheinen ebenfalls.» – «Wer den Schaden hat, spottet jeder Beschreibung.» – «Bei Erfolg wird der Chef befördert – geht's schief, wird die Mannschaft entlassen.»

*

Bei dem totalen Streik der Postangestellten in New York sagte der Journalist Bob Orben entschuldigend, die Pöster wären zu dieser rigorosen Maßnahme gezwungen gewesen. Einen bloßen Bummelstreik hätte nämlich niemand bemerkt. TR



«In meinem Porträt sollen alle jene meiner Eigenschaften zum Vorschein kommen, die sonst nicht zum Vorschein kommen – verstanden?»



«Vielen Dank! Nun kann ich mich endlich zum professionellen Vereinsbettler ausbilden lassen!»



«... irgendwie müßte es uns doch gelingen, auch den Spitzensport durch Gastarbeiter ausüben zu lassen!»

Gegen Schmerzen rasch ein

MALEX



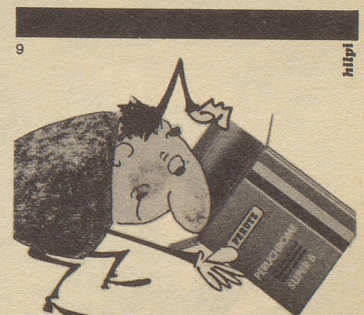
Neue, moderne Tribüne

Spielplan und Billette durch Reise- und Verkehrsbüros oder Tell-Büro Interlaken Tel. (036) 2 28 17

9. Juli bis 5. September

TELL

Freilicht Spiele Interlaken



Gold-Vreneli in PERUTZ COLOR Packungen?

* Nähere Angaben (Teilnahmeformulare) über die Gold-Vreneli-Aktion erhalten Sie bei Ihrer PERUTZ Verkaufsstelle.

PERUTZ Schmalfilme

Super 8 und 2 x 8 mm – von höchster Brillanz – gestochene Schärfe, leuchtende Farben

Entwicklung im 24 Stunden Service durch:

PERUTZ
PERUTZ COLOR SERVICE
8304 Wallisellen